

Arbeitsverträge für alle Ausbildungs–Absolventen

- Evonik übertrifft bei unbefristeter Übernahme von Berufseinsteigern internes Quotenziel
- Spezialchemiekonzern bildet deutlich über dem Industriedurchschnitt aus

12. August 2013

Ansprechpartner Wirtschaftspresses
Dr. Edda Schulze
Konzernpresse
Telefon +49 201 177-2225
Telefax +49 201 177-3030
edda.schulze@evonik.com

Einer der größten Ausbilder in Deutschland, die Essener Evonik Industrie AG, untermauert in diesem Sommer ihr Engagement. Der Spezialchemiekonzern übernimmt 53 Prozent der Ausgebildeten unmittelbar in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis und übertrifft damit die mit dem Betriebsrat vereinbarte Schwelle von 50 Prozent. Auch die übrigen Absolventen, die für das eigene Unternehmen ausgebildet wurden, gehen nicht leer aus. Ihnen bietet der Konzern Arbeitsverträge mit einer Laufzeit von 6 bis 24 Monaten an, die häufig ebenfalls in eine Festanstellung münden.

Mit einer Ausbildungsquote von mehr als 9 Prozent liegt Evonik weiterhin deutlich über dem deutschen Industriedurchschnitt von 6,5 Prozent. Allein in den vergangenen Wochen haben mehr als 190 junge Menschen ihre Ausbildung bei Evonik abgeschlossen. Mehr als die Hälfte haben ihre Prüfung vorzeitig abgelegt und rund ein Viertel erreichten das Ergebnis „sehr gut“.

„In der Ausbildung zählen Vertrauen und Verlässlichkeit. Unsere Übernahme–Zusagen sind auch ein deutliches Signal an künftige Schulabgänger, die in den nächsten Jahren einen Ausbildungsplatz bei einem attraktiven Arbeitgeber suchen“, erklärt Thomas Wessel, Personalvorstand und Arbeitsdirektor von Evonik Industries.

„Der Bedarf an gut qualifizierten Nachwuchskräften steigt – das ist auch eine Folge der demografischen Entwicklung. Diesen Trend können selbst wirtschaftliche Schwankungen so schnell nicht brechen“, so Wessel. Er ist überzeugt: „Eine gute Ausbildung und persönliches Engagement – sie bleiben Grundlagen für beruflichen Erfolg.“

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1–11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Dr. Werner Müller, Vorsitzender

Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Dr. Wolfgang Colberg,
Dr. Thomas Haerberle,
Thomas Wessel, Patrik Wohlhauser,
Dr. Dahai Yu

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474
UST–IdNr. DE 811160003

In den vergangenen sechs Jahren erreichten bei Evonik stets rund 99 Prozent der Auszubildenden einen erfolgreichen Abschluss. Fast 53 Millionen € hat der Spezialchemiekonzern allein im vergangenen Jahr in die Ausbildung investiert. Zum Jahreswechsel 2012/2013 waren insgesamt mehr als 2.100 junge Menschen bei Evonik in der Berufsausbildung, in kooperativen Studiengängen oder in einer berufsvorbereitenden Maßnahme. Evonik bildet sie für das eigene Unternehmen oder für andere Arbeitgeber aus. Der Konzern engagiert sich dabei an rund 20 Standorten in Deutschland und in mehr als 40 anerkannten Berufen und kooperativen Studiengängen.

„Evonik wird beim Personalbedarf weiterhin auch auf den Nachwuchs aus den eigenen Reihen setzen und den jungen Berufseinsteigern damit Karrierechancen bieten. Wir nehmen auf diese Weise zudem gesellschaftliche Verantwortung in Städten und Regionen mit Evonik-Standorten wahr“, so Wessel.

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von rund 13,6 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,6 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.